Presseinformation

30. Juli 2008

Landesausstellung 2011 in der Region Auland-Carnuntum

LH Pröll: Nachhaltige Impulse für die Region

Im Jahr 2011 wird die NÖ Landesausstellung in der Region Auland-Carnuntum (Bezirk Bruck an der Leitha) durchgeführt. Dies wurde nun auch durch einen im Umlaufwege gefassten Beschluss der NÖ Landesregierung bestätigt. Der Arbeitstitel der Landesausstellung lautet „Erobern und entdecken - Imperatoren, Händler, Forscher".

„Die Landesausstellung wird für nachhaltige wirtschaftliche und touristische Impulse in der Region sorgen", sagt dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die Landesausstellung 2011 in Hainburg im Areal der Kulturfabrik und des alten Landesdepots, mit den Hauptkooperationspartnern Museum Carnuntinum (Bad Deutsch-Altenburg) und dem Archäologischen Park Carnuntum (Petronell-Carnuntum), wird sich mit den vielfältigen Aspekten der kulturellen Errungenschaften im Zuge von Eroberungen und Entdeckungen und den Auswirkungen auf den Siedlungsraum südlich der Donau zwischen Wien und Bratislava und auch darüber hinaus beschäftigen. Auch Initiativen aus der Region, die sich auf das Thema der Landesausstellung beziehen, sollen in das Gesamtprogramm integriert werden.

Die Landesausstellung und ihre Begleitprogramme sollen auch wichtige Impulse für die Entwicklung kulturtouristischer Einrichtungen, für die Gastronomie, den Weinbau, den öffentlichen Verkehr in der Region und auch für die verstärkte Kooperation mit den slowakischen Nachbarn geben.

Landesaustellungen gibt es in Niederösterreich seit 1960. Bisher haben rund 8,5 Millionen Menschen die NÖ Landesausstellungen besucht. 2009 findet die grenzüberschreitende Landesausstellung in Horn, Raabs und Telc statt, die sich mit dem Fall des Eisernen Vorhanges vor 20 Jahren beschäftigt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at